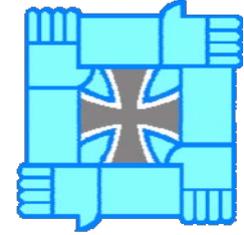


**Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.**



**Spendenkonto:** Postbank Köln  
IBAN: DE67 3701 0050 0001 3055 03 BIC: PBNKDEFF  
Weitere Infos: <http://www.soldatenhilfswerk.org/>

## Beitrag des Soldatenhilfswerk der Bundeswehr (SHWBw) zu Tiertherapien für PTBS-geschädigte Soldaten

Der Bericht des Wehrbeauftragten 2014, S. 61, Nr. 17.1 benennt als "**Hauptsponsoren**" von Tiertherapien für PTBS-geschädigte Soldaten die Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung, die evangelische Militärseelsorge sowie die Soldaten und Versehrtenstiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes (SVS-Stiftung).

Aus Sicht des SHWBw entspricht dies allerdings nicht ganz den tatsächlichen Fakten! Daher die Aufstellung der u.a. Zahlen, Daten, Fakten und Informationen zum bisherigen Beitrag des Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. zu Tiertherapien für PTBS-geschädigte Soldaten:

- Das SHWBw hat in 2011 die erste Delfintherapie des Trauma Zentrums Berlin in Curacao unter der Leitung von OTA Dr. Zimmermann zu **100%** bezahlt mit dem Gesamtbetrag in Höhe von **36.000 Euro**.
- Die erste Delfintherapie des BwKrhs Koblenz vom 21.06. - 05.07.2014 in Curacao unter der Leitung von Flottenarzt Braas hat das SHWBw zu **50%** bezahlt mit dem Betrag in Höhe von **15.600,40 Euro**. Der von Rhodich'sche Legatenfonds hat sich mit 3.900,10 Euro beteiligt und die SVS-Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes übernahm die restlichen Kosten.
- Die zweite Delfintherapie des BwKrhs Koblenz vom 08.11. - 23.11.2014 in Curacao unter der Leitung von Flottenarzt Braas hat das SHWBw zu **75%** bezahlt mit dem Betrag in Höhe von **27.439,19 Euro**. Die SVS-Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes übernahm die restlichen 25 %.
- Für die geplante dritte Delfintherapie des BwKrhs Koblenz vom 16.02. - 27.02.2015 in Curacao unter der Leitung von Flottenarzt Braas **fanden sich außer dem SHWBw keine weiteren "Sponsoren"**. Das SHWBw hat die geplante Delfintherapie daher zu **100%** bezahlt mit dem Betrag in Höhe von **43.383,18 Euro**. (Für 2015 sind durch das BwKrhs Koblenz zwei weitere Delfintherapien geplant. Im Rahmen der 5 Therapien mit insgesamt 20 Soldaten soll eine Studie erstellt werden damit solche Therapien zukünftig ggfs. durch den Dienstherrn bezahlt werden! Ohne die Unterstützung der 3. Therapie und der noch folgenden zwei geplanten Therapien wäre die geplante Studie insgesamt unmöglich bzw. hinfällig.)
- Weiterhin hat das Soldatenhilfswerk im August 2013 die Anschaffung eines Therapiehundes für einen PTBS-geschädigten Soldaten mit 2.000 Euro bezahlt.

**Mit seinen bisherigen finanziellen Leistungen bei tiergestützten Therapien für PTBS-geschädigte Soldaten in einer Höhe von insgesamt 124.422,77 Euro gehört das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. sicherlich nicht zu den "Klein-Sponsoren".**